

Grundschüler sollen Esskultur lernen

SCHULE Thema Ernährung wird in Großheide groß geschrieben – Schulen verstärken Zusammenarbeit

Im kommenden Schuljahr sollen die Eltern verstärkt in die Bemühungen eingebunden werden.

GROSSHEIDE/SB – Die Grundschule Großheide und die Förderschule sind sich einig: Die Erziehung zur gesunden Ernährung gehört mehr als je zuvor zu den schulischen Aufgaben. Die Grundschule bietet deshalb ein breit gefächertes Angebot wie Kochkurse durch eine Ernährungswissenschaftlerin, den Ernährungsführerschein für Klasse 3 sowie das Gesundheitsprogramm „Klasse 2000“ ab dem ersten Jahrgang an.

Auch die Förderschule legt großen Wert auf die gesunde Ernährung: Bei mehreren Veranstaltungen sorgten die Schüler für das leibliche Wohl der Gäste und zeigten, dass auch gesunde Ernährung schmackhaft und abwechslungsreich sein kann.

Für das kommende Schuljahr ist ein Elternkochkurs geplant, um auch die Erwachsenen einzubeziehen. Dieser Anspruch wird sich ab August auch beim Mittagessen, das in den Schulen angeboten wird, niederschlagen. Dann wird die Grundschule Groß-



Lecker und gesund. Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b bei der Zubereitung eines Obstsalates für das Frühstück.

heide Ganztagschule. Auch die Förderschule bietet seit langem nachmittags Kurse an und wird 2009 ebenfalls Ganztagschule. Die bisherige Zusammenarbeit zwischen beiden Einrichtungen soll weiter verstärkt werden.

„Die Ganztagsangebote und die räumliche Nähe der Schulen bieten für eine Kooperation viele Möglichkeiten“, machen die beiden Leiterinnen Angelika Schmidt und Marion Eilers-Kruel in einer Mitteilung deutlich. Um die

Teilnahme am Mittagstisch für die Kinder und Jugendlichen beider Schulen zu fördern, wird versucht ein ansprechendes, aber dennoch gesundes Angebot zu bieten. Die Rektorinnen haben einen Anbieter gefunden, der ihre



Die Kinder mit Klassenlehrerin Melanie Kentler.

Wünsche erfüllt. Die Kinder können für jeden der drei Tage jeweils zwischen zwei Gerichten wählen, ein Nachtisch gehört ebenfalls dazu. Neben einer warmen Mahlzeit ist auch das Miteinander beim Essen wichtig: Die Kinder sollen in Gemeinschaft und dennoch in einer ruhigen Atmosphäre Esskultur erlernen.

Allein an der Grundschule Großheide gibt es inzwischen ungefähr 100 Kinder, die jede Woche den Mittagstisch nutzen wollen. Dies sind mehr als ein Drittel der Grundschüler. So könne die Schule bereits sehr früh Einfluss auf das Ernährungsverhalten der Kinder nehmen und zum bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln erziehen. Beide Schulleiterinnen betonen: „Das ist eine Chance, die wir nutzen wollen.“

Awo fährt nach Appingedam

BROOKMERLAND – Die Awo Brookmerland lädt am Donnerstag, 24. Juli zu einer Tagsfahrt nach Appingedam zur Stadt der „hängenden Küchen“ sowie zum „Landgoed Ekenstein“, ein. Anmeldungen und Informationen bei den Awo-Mitarbeitern.

Starke Veranstaltungskonkurrenz für SPD-Sommerfest



Die SPD feiert im Ellernhuus ihr Sommerfest.

BROOKMERLAND – Zu ihrem diesjährigen Sommerfest hatten der Brookmerländer SPD-Gemeindeverband und die einzelnen Gemeindeverbände am vergangenen Sonnabend ins Ellernhuus nach Upgant-Schott eingeladen. Auch der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels aus

Aurich nahm an der Zusammenkunft teil.

Trotz der starken Veranstaltungskonkurrenz habe man ein paar gemütliche Stunden miteinander verlebt, sagte Parteivorsitzender Sascha Pickel als Resümee der Veranstaltung gegenüber Pressevertretern.

Marc Pircher erweist sich als wahrer Publikumsmagnet

KONZERT Stefan Behrends holt den österreichischen Star der volkstümlichen Musik nach Berumerfehn

Der Name zieht. Die Karten für die Musikparade im September waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

BERUMERFEHN/MG – Marc Pircher ist ein Großer in der volkstümlichen Musik. Mit seinem aktuellen Album „Durch die Nacht – nur mit Dir“ räumt der Zillertaler gerade so richtig ab, heimste

schon Gold und sogar Platin ein. Rund 300 Mal im Jahr steht der Österreicher mit seiner steirischen Handharmonika in ganz Europa auf der Bühne. In Ostfriesland war der Sieger des Volksmusik-Grand-Prix 2003 allerdings noch nie. Das wird sich bald ändern.

Stefan Behrends aus Berumerfehn ist selber Musiker, besitzt gute Kontakte in der Szene, ist mit vielen Künstlern auf Du und Du. Das zahlt sich aus. So hat er schon zahlreiche Stars und Sternchen nach Berumerfehn geholt, die „Vinschger“ waren da, „Vincent & Fernando“ und Romy. Vor allem Südtiroler kamen in den hohen Norden.

Jetzt hat es Behrends geschafft, auch Marc Pircher für die zweite Auflage seiner „Musikparade“ im September zu gewinnen. Eigens für das Konzert im Kompaniehaus kommt der Künstler in

die Region, macht eine Solo-Show. Am Tag zuvor steht er noch im rheinischen Kerpen auf der Bühne, danach geht's ins heimische Zillertal. Dass Pircher eigens zu ihm kommt, „darauf bin ich schon ein wenig stolz“, sagt der 34-jährige Veranstalter, der sein Geld als Bäcker verdient und sich in der Freizeit Volksmusik und Schlagern widmet, sonst aber auch rockigeren musikalischen Tönen gegenüber durchaus offen ist.

Die Vorbereitungen für die Musikparade laufen bereits seit Ostern 2007. Viele Stunden hat Behrends

investiert, damit den Gästen wieder ein gutes Programm geboten wird. Denn darum gehe es ihm und nicht um den persönlichen Profit: „Ich mache das nicht, um mich zu bereichern, sondern um etwas anzubieten in Berumerfehn.“ Er versuche, mit seinem Programm verschiedene Altersgruppen gleichermaßen anzusprechen, betont der Berumerfehner, der bei der Musikparade auch wieder selber auftritt – gemeinsam mit seiner musikalischen Partnerin Monika. Darum sei er über Pirchers Zusage so froh, denn der Vollprofi mache Musik, die auch Jüngeren gefällt und biete eine Bühnenshow, „wo Volksmusik modern rüberkommt“.

Entstanden ist der Kontakt über Beziehungen, von de-

nen Behrends viele hat, Telefongespräche folgten, bevor sich der Ostfrie und der Österreicher dann bei einer Veranstaltung im Emsland trafen. Beide waren offenbar gleich auf einer Wellenlänge. Pircher sei ein „echter Kumpeltyp, einer zum Anpacken“, der den Kontakt zum Publikum sucht, hebt Behrends hervor.

Davon können sich auch die Besucher der Musikparade am 7. September überzeugen. Um 16.30 Uhr öffnen sich die Türen, bevor es dann eine Stunde später so richtig losgeht. Eintrittskarten gibt es allerdings schon längst nicht mehr. Die gingen fast ohne Werbung weg wie warme Semmeln. „Innerhalb weniger Wochen waren alle verkauft.“

Die Zuhörer kommen nicht nur aus hiesigen Gefilden, sogar in Dortmund hat Behrends treue Gäste. Sie machen eigens für die Musikparade Urlaub hier und haben ein Hotelzimmer im Kompaniehaus gebucht. Auch hierdurch zeige sich, dass die Veranstaltung mittlerweile ein dickes Pfund für die ganze Gemeinde sei.

Denjenigen, die leer ausgehen, bleibt die Vorfreude auf die nächste Auflage der Veranstaltung im kommenden Jahr. Die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange und auch die erste Künstler-Buchung stehe schon, sagte Behrends: „Der Hauptact wird aber erst im September bekannt gegeben“, sagt Behrends.



Lädt zur zweiten Musikparade im Berumerfehner Kompaniehaus ein: Stefan Behrends

FOTO: MÜLLER-GUMMELS

HEUTE

DORNUM – Die drei privaten Organisatoren Frank Janssen aus Großheide, Clemens Rabenstein und Ralf Görner aus der Gemeinde Dornum laden von 10 bis 18 Uhr zu einem großen Kinderfest sowie ab 20 Uhr zu einer „Gute-Laune-Party“ am historischen Wasserschloss ein.

ARLE – Der Heimatverein „För't Karkspill Arle“ lädt zu einer Fahrradtour nach Hage ein. Von dort aus soll die neue Umgehungsstraße befahren werden. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr bei der alten Schule. Nach Rückkehr gegen 17.30 Uhr wird gegrillt.

GROSSHEIDE – Die „Dackelgruppe Großheide“ veranstaltet eine Abendwanderung mit den Dackeln. Anschließend wird auf dem Dackelplatz gegrillt. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Dackelplatz in Ostermoordorf, Schulweg 45. Alle Dackelbesitzer und Dackelfreunde sind eingeladen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

SONNTAG

DORNUMERSIEL – Der Museumsverein Dornumersiel lädt um 15 Uhr zur Kirchenbesichtigung in Roggenstede ein. Gäste sind herzlich willkommen. Der Nachmittag soll ausklingen beim Kaffee-/Teetrinken im Historischen Sielhuus-Cafe, Oil Deep.

KURZ NOTIERT

Turnhalle ist Thema

OCHTERSUM – Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Samtgemeinde Holtrien findet am Donnerstag, 10. Juli, ab 18 Uhr in der Grundschule Ochtersum statt. Die Planung der dortigen Turnhalle wird ein Thema der Versammlung sein. Im Rahmen der Sitzung findet eine Bereisung der samtgemeindeeigenen Gebäude statt.

Ehrenamtlichen-Treffen

HAGERMARSCH – Am Montag, 7. Juli, findet im Hager Tierheim an der Hagermarscher Straße ein Ehrenamtlichen-Treffen statt. Beginn ist um 15 Uhr. Hierbei geht es auch um den Tag der offenen Tür im August.

POLIZEIBERICHT

Zehn Minuten reichen für einen Diebstahl

MARIENHAFE – Zwei Mädchen sind am Mittwochnachmittag in Marienhafe Opfer eines Diebstahls geworden. Zwischen 16 und 18 Uhr hielten sich eine 13-Jährige und ihre Freundin am Badeseer Tjücher Moorhuth auf. Ihre Taschen legten sie unter einigen Büschen am Rande des Sees ab. Beide gingen ins Wasser und blieben dort etwa zehn Minuten. Diesen unbeobachteten Moment nutzte ein bislang unbekannter „Langfinger“ und stahl eine blaue Eastpak-Umhängetasche. In der Tasche befand sich ein Handy der Marke Motorola. Hinweise zu der Tat werden an die Polizeistation in Marienhafe unter Telefon (04934) 4219 erbeten.

KONTAKT

Richard Franssen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320